

Brokdorfer Gemeindebrief



Nr.72

Sommer2014

Unsere Konfirmanden 2014



Fotos: Behmer, Wlster

Julian Naumann
Tom Luca Dolling
Jan-Hendrik Nehlsen
Leon Grünz
Nico Höhne

Levin Ücker
Luca Goos
Bent Meyer
Tabea Dombrowski
Cathrina Wiese
Imke Sievers
Christin Block



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Geduld, Güte, Selbstbeherrschung“ passt das in die heutige Zeit? Ist nicht eher Macho -
gehabe gefragt, um sich im harten Über -
lebenskampf zu behaupten?

Von so einem aufgeplusterten Auftreten handelt auch die Erzählung von Johann Peter Hebel (1760 - 1826) „Die beiden Fuhrleute“. Zwei Fuhrleute begegneten sich mit ihren Wagen in einem Hohlweg und konnten einander nicht gut ausweichen. "Fahre mir aus dem Wege!" rief der eine. "Ei, so fahre du mir aus dem Wege!" rief der andere. "Ich will nicht!" sagte der eine. "Ich brauche nicht!"

sagte der andere. Weil keiner nachgab, kam es zu heftigem Zank und zu Scheltworten. "Höre, du", sagte endlich der erste, "jetzt frage ich dich zum letztenmal: Willst du mir aus dem Wege fahren oder nicht? Tust du es nicht, so mache ich es mit dir, wie ich es heute schon mit einem gemacht habe."

Das schied dem andern doch eine bedenkliche Drohung. "Nun", sagte er, "so hilf mir wenigstens, deinen Wagen ein wenig beiseite schieben; ich habe ja sonst nicht Platz, um mit dem meinigen auszuweichen!" Das ließ sich der erste gefallen, und in wenigen Minuten war die Ursache des Streites beseitigt. Ehe sie schieden, faßte sich der, der aus dem Wege gefahren war, noch einmal ein Herz und sagte zu dem andern: "Höre, du drohtest doch, du wolltest es mit mir machen, wie du es heute schon mit einem gemacht hättest! Sage mir doch, wie hast du es mit dem gemacht?" "Ja, denke dir", sagte der andere, "der Grobian wollte mir nicht aus dem Wege fahren, da - fuhr ich ihm aus dem Wege!"

Wenn wir die Auseinandersetzung in der Ukraine verfolgen, fragen wir uns, ob die Situation dort unversöhnlich immer weiter eskalieren wird. In der Parabel von Hebel scheint der eine Fuhrmann auch nicht ohne aufgeplustertes Gehabe auskommen zu können. Aber am Ende kommen die beiden Fuhrleute wenigstens zu einer Lösung.

Dass Sie dazu im Alltag auch immer wieder in der Lage sind, das wünsche ich Ihnen. Auf dass die Früchte des Geistes – Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue und Selbstbeherrschung unter uns reichlich wachsen mögen.

Ihr Pastor

Eckart Zöllner

Monatsspruch

Juni 2014

„Die Frucht des Geistes ist
Liebe, Freude, Frieden,
Geduld, Freundlichkeit,
Güte, Treue,
Bescheidenheit und
Selbstbeherrschung.“

Galater 5, Vers 22f

Kinder-Musical „Vom Fischer und seiner Frau“

Mit einem Kinder-Musical, das von der Grundschule Sankt Margarethen aufgeführt wurde, fand unser Jubiläumsjahr zum 250ten Kirchenjubiläum einen grandiosen Abschluss.

Mit ganz viel Eifer und Hingabe hatten die Kinder der Theater AG das Stück vom Fischer und seiner Frau einstudiert. Dabei wurden sie begleitet von Orff-Instrumenten und von Kerstin Ruge am Keyboard. Vorher hatten sie bereits im Unterricht riesige Hintergrundbilder gemalt, durch die die Geschichte sehr lebendig rüber kam.

Insgesamt ist es sicher nicht übertrieben, zu sagen, dass es eine großartige Leistung der beiden Lehrerinnen Scherf und Greschke war, die sie mit den Schülern auf die Beine gestellt haben. Regelrecht schauspielerische Talente



kamen bei dem Musical zum Vorschein.

Am letzten Tag vor den Osterferien präsentierten die Kinder das Stück noch einmal in der Sankt Margarethener Turnhalle, und ernteten auch dafür einen großen Applaus.



Rücktritt aus dem KGR

Mit Bedauern geben wir bekannt, dass Frau Regina Peters aus dem Kirchengemeinderat aus persönlichen Gründen ausgeschieden ist. Sie hatte sich neben der Arbeit im Kirchengemeinderat – sowohl in der Kirchenkreis- als auch in der Landeskirchensynode engagiert.

Dafür seid ihr ein großer Dank gesagt. Wir wünschen Frau Regina Peters auch weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Gesucht: Engagement für die Kirchengemeinde

Wer sich vorstellen kann, die Arbeit der Brokdorfer Kirchengemeinde zu unterstützen und sich im Kirchengemeinderat zu engagieren möchte, möge sich mit unserer Vorsitzenden Lisa Mohr oder mit Pastor Eckart Grulke in Verbindung setzen.

Die jetzige Wahlperiode läuft noch bis Ende 2016, eine gute Gelegenheit, das Amt eines Kirchengemeinderats kennenzulernen. Die Sitzungen finden etwa alle zwei Monate statt.

Bestell-Shop Waage

Jetzt neu in unserem Bestell-Shop: HAKA Produkte!



Neutralseife



Waschmittel



Waschlotion



Hakamilla

**Und vieles mehr im Sortiment bei uns
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Bestell-Shop Waage
Poststr. 8, 25572 St. Margarethen, Tel. 04858/188380, Gewaa@aol.com
Öffnungszeiten: **Mo-Sa 9:00 - 12:00 Uhr**
Mo, Di, Do, Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Frühkonfirmandenvor der Kamera

Mit den Frühkonfirmanden aus St. Margarethen und Brokdorf waren wir - Bianca Wunderlich, Konni Hellerich, Achim Franzen und Pastor Grulke am



letzten Mai -Wochenende in den Holzhütten in Osterluchten in Hane - rau-Hademarschen.

Dabei entstanden mit viel Engagement, Witz und Kreativität drei Foto - Stories aus dem Alltag

der Kinder, die von ihnen im Abschluss-Gottesdienst am 29. Juni um 10:00 Uhr in der Brokdorfer St. Nikolauskirche präsentiert werden.

Die 17 Frühkonfirmanden würden sich über einen guten Besuch freuen.



**Möchten Sie auch im Gemeindebrief werben?
Oder etwas für ihren Verein bekannt geben?
Und damit ca. 500 Haushalte in Brokdorf erreichen?**

Dann wenden Sie sich an Pastor Eckart Grulke, Tel. 04858/359.

Früh-Konfirmanden-Unterricht für Viert - Klässler

Bereits seit mehreren Jahren bieten wir für die Kinder, die nach den Sommerferien in die vierte Klasse kommen, einen Frühkonfirmanden - unterricht an.

Und wir haben durchweg gute Erfahrung gemacht.

Gedacht ist dabei daran, dass die Kinder das erste Konfirmandenjahr bereits mit ca. 10 Jahren durchlaufen. Das zweite Jahr folgt dann mit 13 Jahren, welches mit 14 mit der Kon - firmation abschließt.

Der Unterricht ist ca. alle 3 bis 4 Wochen, und findet wechselweise in Brokdorf und St. Margarethen statt.

Die Unterrichtszeit ist Freitags von 15.00 bis 17.30 Uhr, und damit sie abwechslungsreich gestaltet werden kann, wäre es schön, wenn einige Mütter oder Väter sich zur Mitarbeit bereit erklären könnten, zum Beispiel bei Spielen, bei Basteleinheiten, der Imbißvorbereitung, beim Kuchenbacken usw. Denn der Inhalt dieses ersten Jahres soll auch sehr der jüngeren Altersgruppe gerecht werden.

Um Ihnen dieses Modell des Kon - firmandenunterrichts näher zu erläutern und organisatorische Fragen abzu - sprechen, laden wir Sie zu einem **Informationsabend am Dienstag 2. September 2014 um 17. 30 Uhr im Gemeindesaal in St. Margarethen, Hauptstr.9** ein.

Sie können aber auch jetzt bereits die Kinder anmelden, damit wir einen Überblick über die Gruppengröße bekommen. Unsere Bürozeiten: St. Margarethen Freitags von 8:15 - 11:45 Uhr, Brokdorf Diensta gs 9:30 - 10:30

Uhr. Dazu bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und gegebenenfalls die Taufurkunde Ihres Kindes mit. Die Taufe kann aber auch innerhalb des Frühkonfirmandenjahres erfolgen.

Damit Sie die Nachmittage für Ihr Kind freihalten können, nennen wir Ihnen bereits an dieser Stelle die Freitage. Denn da der Frühkonfirmanden - Unterricht nur monatlich stattfindet, sollten Fehltag möglichst unterbleiben.

Deshalb möchten wir Sie bitten, dass Sie die Daten in Ihre Kalender übertragen und Sie die Sportvereine und Freundeskreise Ihres Kindes informieren, damit die Konfer - Freitage von Turnieren, Kindergeburtstagen und ähnlichem freige halten werden.

Die Freitage, an denen der Frühkon - firmanden-Unterricht stattfindet, sind voraussichtlich:

5. September 2014 - Brokdorf
19. September 2014 - St. Marg.
7. November 2014 - Brokdorf
12. Dezember 2014 - St. Makrg.
16. Januar 2015 - Brokdorf
13. Februar 2015 - St. Margarethen
27. Februar 2015 - Brokdorf
20. März 2015 - St. Margarethen
24. April 2015 - Brokdorf
29. Mai 2015 - St. Margarethen
3. - 5. Juli WE - Freizeit, ca. 25, -

Folgende Gottesdienste sind bereits für die Frühkonfirmandenvorgesehen:

- 21. September 2014 um 10.00 - Vorstellungsgottesdienst in St. Margarethen
- 21. September 2014 um 17.00 - Vorstellungsgottesdienst in Brokdorf
- 12. Juli 2015 - Gemeinsamer Abschlussgottesdienst in St. Marg.

Anmeldung Konfirmation

Die Jugendlichen, die 2016 konfirmiert werden möchten (also ab ca. Jahrgang 2002) und noch keinen Frühkonfirmanden-Unterricht hinter sich haben, können in den kommenden Wochen Freitags zu den Büroöffnungszeiten zwischen 8.15 Uhr und 11.45 Uhr oder nach Absprache angemeldet werden. Mitzubringen ist dafür die Abstammungsurkunde und -falls vorhanden - die Taufurkunde.

Die Unterrichtszeiten werden dann miteinander abgesprochen. Angepeilt sind Blocknachmittage alle 3 - 4 Wochen Freitags. Die Uhrzeit wird an die Stundenpläne der Kinder angepasst. Der Vorstellungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 21. September um 10.00 Uhr in der Kirche.

Hauptkonfirmanden (Fortsetzung der Frühkonfirmanden)

Die Konfirmanden, die bereits vor zwei Jahren den Frühkonfirmanden-Unterricht besucht haben, und die im nächsten Jahr 14 Jahre alt werden, können telefonisch angemeldet werden.

Der Hauptkonfirmandenunterricht findet zusammen mit den Brokdorfern an Blocknachmittagen alle 3 - 4 Wochen Freitags statt. Die Uhrzeit wird an die Stundenpläne der Kinder angepasst. Ein erstes Kennenlernetreffen ist bereits vor den Ferien am 4. Juli um 15.30 Uhr in St. Margarethen. Dabei werden dann weitere Einzelheiten abgesprochen. Die Konfirmation wird am Samstag, 2. Mai 2015 sein. Und vom 20. bis 22. Februar 2015 ist in Mözen eine Konfirmandenfreizeit geplant, die inkl. Busfahrt und Vollverpflegung ca. 65,- Euro kosten wird.

Für beide Gruppen gilt, dass für 2,- Euro eine Bibel in modernem Deutsch erworben werden kann.

ANZEIGE

Steuererklärung schon abgegeben?



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Carola Götsche
Siethwende 1, 25576 Brokdorf,
Tel. 04829 / 90 12 25
Email: c.goettsche@freenet.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Rückblick auf die Senioren- und Gemeindefreizeit in Swinemünde

2. Juni

Bei herrlichem Wetter, das fast die gesamte Freizeitüberwachen hielt, starteten wir am Morgen des 2. Juni mit einem Bus von Walter Quandt.

Bereits während der Anreise erwartete uns eine sehr schöne Überraschung: Pastor Grulkemachert mit uns seinen Abstecher nach Warnemünde und im Café Panorama im 19ten Stock des Hotel Neptune standen Apfelstrudel und Kaffee für uns bereit. Das schmeckte bei dem herrlichen Ausblick über die Ostsee nochmals so gut.

Abends führte uns unsere Dolmetscherin Dana in ein polnisches Tanzlokal, in dem eine anständig gute Stimmung war.

3. Juni

Nach dem Frühstück und der Morgenandacht machten wir uns auf den Weg zur Ostseite Swinemündes, wohin uns eine Fähre über die Swinebrücke brachte.

Erstes Ziel war Lubin mit dem Woliner Nationalpark. Dort machten die Fußstarken einen einstündigen Spaziergang.

Von Anhöhen, die wir zum ersten Mal zu erklimmen waren, konnten wir einen herrlichen Blick über die Binnengewässer und auf den Turkisee mit türkisblauem Wasser genießen. Und wir konnten eine 400 Jahre alte Eiche mit 6 Meter Stammumfang bewundern. Außerdem gewannen wir einen Einblick in die Versuchsanlage der V3 aus dem Zweiten Weltkrieg.

Von da ging's zum Slaven- und Wikinger-Dorf Wolin. Dort bekamen wir Fladenbrot direkt vom Holzfeuer. Und wir konnten eine sehr interessante Führung unter anderem über Schmuckherstellung zur Wikingerzeit mitmachen.

Dann ging's nach Miedzyzdroje, wo wir uns in's Touristengewimmel geworfen haben. In den Cafés an der Seebrücke konnten wir uns gut gehen lassen.



4. Juni

Heute starten wir in Richtung Stettin. Durch den humorvollen Reiseleiter Bernhard sind wir schnell hellwach. Das verspricht ein lustiger Tag zu werden.

Sein Lieblingspruch: "Nun drehen Sie die Augen scharf nach rechts und breit aufmachen" Nichts hat er in Stettin ausgelassen, uns zu zeigen. Kreuz und quer fuhr er mit uns durch die Stadt. Höhepunkt war die astronomische Uhr am Stettiner

Schloss. Zum Abschluss stand eine Fahrstuhlfahrt in den 22sten Stock des Radisson -blue, wo uns im cafe 22 ein herrlicher Blick auf Stettin und riesige Erdbeertortenstücke erwarteten. Abends unterhielt uns eine vierköpfige Folkloregruppe mit stimmungsvoller kassubischer und ukrainischer Folkloremusik, beidereinige von uns sich auch vom Rhythmus anstecken ließen.



5. Juni

Heute geht es auf die deutsche Usedom Seite. Dabei haben wir vor allem die kleineren Urlaubsorte Zempin und Koserow im Visier. Nach einem Bummel in Ahlbeck werden wir in Zempin von Frau Stockmann erwartet, die uns mit einem Beamervortrag die Geschichte der Bernsteinhexe von Koserow nahebringt. Das wird zwar etwas länger als erwartet, aber dennoch interessant. Anschließend haben wir die Möglichkeit, uns in den Fischerhütten von Koserow zu stärken und einen Blick von der Steilküste auf die Ostsee zu werfen. Dabei bekommen wir auch ein kleines Schauerchen ab - das aber auch das einzige mal während der Freizeit bleibt.

Von da ging es in die Koserower Kirche, in der der Pastor Meinert gewirkt hat, der das Buch über die Bernsteinhexe geschrieben hat. Zum Abschluss der Tagestour genossen wir im traumhaft gelegenen Wasserschloss Mellenthin Kaffee und Kuchen.

6. Juni



Der Vormittag ist frei, was viele für einen Bummel über den Polenmarkt nutzen. Dann bringt uns der Bus zur Engelsburg, einer Festung aus dem 19ten Jahrhundert, in der etliche aus der Gruppe sich den Blick von der Zinnen nicht entgehen lassen. Am Nachmittag geht's zum Swinemünder Hafen zu einer Hafenrundfahrt mit Kaiserkanal. Nach Kaffee und Apfelkuchen auf dem Unterdeck können wir die herrliche Sonne auf dem

Oberdeckgenießen.

Vom Hafen machte eine Gruppe einen Spaziergang zurück durch das Swinemünder Zentrum und einige erklimmen sogar den Turm der Lutherkirche, wo wir mit einem wunderbaren Rundumblick über Stadt und Ostsee belohnt werden. Gymnastik Geräte in einem Park laden zum Mitmachen ein. Wir bewundern die Schönheit und Sauberkeit der Stadt. Viel ist mit EU -Mitteln realisiert worden.

Nach dem Abendessen haben wir unseren Abschlussabend. Pastor Grulke unterhält uns mit einer lustigen plattdeutschen Geschichte und Helga Umnus und Erna Rotzoll tragen eine Tages -Zusammenfassung vor, die immer wieder mit einer Lobeshymne auf den Goldenen unterbrochen wird. Denn der war immer wieder mit überraschenden Kaffeetafeln in Erscheinung getreten.

7. Juni

Mit etwas Wehmut müssen wir uns wieder verabschieden, aber auf der Rückfahrt entschädigt uns noch ein Bummel am Warnemünder Alten Strom. Und ein Trost ist, dass es im nächsten Jahr wieder los geht: vom 3. bis 7. Juni zum Stuttgarter Kirchentag und im Herbst 2015 zu einer Seniorenfreizeit, deren Ziel noch nicht fest steht.





Freud und Leid



Kirchlich bestattet wurde:

- Frauke Schachtel, geb. Guske, Jg. 1940, Brokdorf, Osterende
- Uwe Martens, Jg. 1941, Brokdorf Dorfstraße

Getauft wurden:

- Emma Holz, Tochter von Helge und Brigitte Holz, Brokdorf, Dorfstraße



JEDE(R)
IST ANDERS

ANZEIGEN

Darum bieten wir Ihnen eine individuelle Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Poststraße 3
25572 Sankt Margarethen
www.bestattungen-alpen.de
bestatter-alpen@web.de
04858-324




Garten u. Landschaftspflege
Werner Lawrenz
Pflasterarbeiten - Winterdienst
25576 Brokdorf Dörferdeich 13
Telefon 04829 / 1550 Fax 960266

ANZEIGEN

Sommer – Sonne – Urlaub?

Für die meisten Menschen beginnt bald die schönste Zeit des Jahres. Vor allem bedeutet Urlaub zunächst einmal raus aus dem Alltag: kein Termindruck, keine Verpflichtungen, keine Hast und Eile, sondern endlich Erholung und Entspannung – Aufatmen, Pause.

Eine Unterbrechung des Arbeitslebens ist wichtig für Geist und Seele, damit wir wieder Kraft tanken können. Mehr Zeit zu haben für die Familie, für Freunde und für sich selbst ist uns ein besonderes Anliegen. Unsere Erwartungen für diese kostbare Zeit sind groß.

Wie die Urlaubszeit gefüllt wird, ist sehr unterschiedlich. Mancher bleibt gern zu Hause, vielleicht um im Garten Entspannung zu finden oder Dinge zu erledigen, für die im Alltag oft keine Zeit bleibt. Viele ziehen aber hinaus in die nähere oder weite Welt. Sie brauchen "Tapetenwechsel" und wollen etwas Neues entdecken.

Im Lied von Joseph von Eichendorff heißt es: "Wem Gott will rechte Gunst erweisen, dem schick er in die weite Welt, dem will er seine Wunderweisen in Berg und Tal in Strom und Feld."

Es ist ein Geschenk Gottes, sich überall das zu freuen, was es in der Natur, in der Kunst oder in der Kultur fremder Völker zu sehen oder wieder neu zu entdecken gibt. Urlaub ist also auch eine geistvolle Zeit und durchaus kein Urlaub von Gott.



ER begleitet uns auf unseren Wegen. Wir können den Schöpfer der Natur entdecken, herrliche Kathedralen oder schöne Kirchen bewundern und in unseren Urlaubsorten den Sonntagsgottesdienst mitfeiern oder Konzerte erleben. So spüren wir auch im Urlaub den Segen und Schutz Gottes und seine Führung.

Die **Senioren** treffen sich an folgenden Montagen um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel und anschließend dem unterhaltsamen Programm:

- Montag, 7. Juli
- Montag, 4. August
- Montag, 1. September

Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich rein!
Wir haben immer viel Spaß miteinander!



Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde



Im Juni:

08.6. Gerda Hansen

84 Jahre

15.6. Uwe Sierth

81 Jahre

17.6. Reimer Ott

82 Jahre

18.6. Gerda Hartmann

91 Jahre

29.6. Irma Holm

84 Jahre

18.7. Heimke Hink

85 Jahre

Im August:

3.8. Waldtraut Feldmann

90 Jahre

31.8. Irmgard Engelbrecht

80 Jahre

Im Juli:

05.7. Fred Grelak

81 Jahre

Anfang September:

03.9. Helmut Köster

82 Jahre

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen:

Am 8. August 2014: Jochen und Gerda Looft, Brokdorf, Arentsee

Unsere Jubilaren wünschen wir Gottes Segen!

Haben wir jemanden vergessen? Oder möchten Sie nicht genannt werden?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Telefon 1693! Vielen Dank.

Ps.: Das gilt auch für Amtshandlungen (Taufen, Beerdigungen, Trauungen usw.)

Gesangverein Brokdorf von 1924



Singen ist Leben, singen ist Freude,
singen ist Liebe, öffnet das Herz

Singen Sie mit uns jeden Montag um 19:30 Uhr
im Haus der Vereine

Wir sind ein gemischter Chor und freuen uns auf jeden, der Spaß
an Gesang und geselligen Stunden hat.

Haben Sie Mut und schauen Sie einfach mal rein.

Jahres-Termine

2014

22. Juni Turmfest - Gemeindefest in St. Margarethen ab 10⁰⁰
29. Juni Frühkonfirmanden-Abschluss-GoDi in Brokdorf 10⁰⁰
13. - 25.7. Pfadi-Sommerlager in Lüdersburg bei Lüneburg
20. Sept. Kinderkirchentag der Wilstermarsch in Wilster 10⁰⁰ - 14⁰⁰
5. Okt. Erntedankgottesdienst 9³⁰
19. Nov. Bußtags-GoDi in Wewelsfleth 19⁰⁰
30. Nov. Adventskonzert 16⁰⁰
19. Dez. Weih.-konzert Shanty Chor De Molenkieker 17⁰⁰

2015

20. - 22.2. Haupt-Konfer-Freizeit in Mözen bei Bad Segeberg
6. März Weltgebetstag - Bahamas „Begrift ihr meine Liebe?“
Sa. 2. Mai Konfirmation 14⁰⁰
3. - 7.6. Fahrt zum Evang. Kirchentag in Stuttgart
3. - 5.7. Frühkonfirmanden-Freizeit in Osterlüchten
12. Juli Frühkonfirmanden-AbschlussGottesdienst in St. Marg.



Sie können das Erscheinen unseres
Gemeindebriefes unterstützen: Miteiner
Spende auf das Konto IBAN DE62
210602375220011908 Stichwort:
„Brokdorfer Gemeindebrief“.
Allen bisherigen Spendernandieser
Stelle einen herzlichen Dank!

Termine

und regelmäßige Veranstaltungen

- Gottesdienste:** 14-tägig (siehe nächste Seite)
- Seniorenachmittag:** jeden 1. Montag, 14.30 Uhr
- Chorprobe:** „Gesangverein Brokdorf“ im Haus der Vereine
jeden Montag, 19.30 Uhr
- Kinderkirche:** Dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr (außer in den Ferien)
- Pfadfinder:** Mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr im Pastorat
(außer in den Ferien)
- Vorkonfirmanden:** ca. monatlich Freitags
- Konfirmanden:** ca. monatlich Freitags
- Früh-Konfirmanden:** Unregelmäßig Freitags, 15.00 bis 17.30 Uhr
- Sprechstunde:** mit Pastor Eckart Grulke jeden Dienstag
9.30 bis 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung
- Friedhofsarbeiten:** Friedhofsarbeiter Mathias Schomacker in der Regel
Dienstags auf dem Friedhof anzutreffen. 01729034967
- Friedhofsbüro:** Freitags 8.15 - 11.45 in St. Margarethen, Hauptstr. 9
Silke Schikore, Tel. 04858/359,
Email: silke-schikore.kb-stm@t-online.de

Sie können sich in dringenden Fällen auch an Frau Klein im Pastorat wenden, sie hilft Ihnen gerne weiter! Telefon im Pastorat: 04829 -1693. Kirchenvorstands - vorsitzende ist Lisa Mohr, Tel. 04858/279

IHR PARTNER
In allen
Gestaltungsfragen

Bernd Sievers
MALERMEISTER

Fachbetrieb für Bauunterhaltung, Fassade, Wände und Boden

Süderkamp 18 - 25572 St. Margarethen
Tel. 04858 / 188446 Fax 04858 / 188447
Mobil 0174 / 9733758

Gottesdienste



29.Juni	Frühfirmanden-Abschluss-Gottesdienst mit Präsentation von Foto -Stories	10 Uhr
6.Juli	3.So.nach Trinitatis	9.30Uhr
20.Juli	5.So.nach Trinitatis Pastor Jens Siebmann	17Uhr
3.August	Gottesdienst zum 90sten Geburtstag von Waltraud Feldtmann	10Uhr
10.August	8.So.nach Trinitatis	9.30Uhr
24.August	10.So.nach Trinitatis mit Abendmahl	17Uhr
Mi.27.Aug.	Einschulungs-Gottesdienst in St.Margarethen	8.30Uhr
7.September	12.So.nach Trinitatis	9.30Uhr
21.Sept.	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst	17Uhr

Impressum



Herausgeber: Ev.-Luth.Kirchengemeinde
Brokdorf, Kirchducht 10, Tel. 1693
Verantwortlich: Pastor Eckart Grulke, Tel. 04858/3 59,
Fax. 187438, Mail: e.gru@web.de
Kirchenkreis: www.kk-rm.de
Internet: in www.brokdorf-elbe.de (Gemeindebrief)
Gottesdienste: <http://www.gottesdienste-nordwest.de/>
**Sprechstunde
im Pastorat :** Dienstags, 9.30 bis 10.30 Uhr
(odernach Verabredung)

Spendenkonto: IBAN DE 62210602375220011908 ; Stichwort
„Kirchengemeinde Brokdorf“

Dieser Gemeindebrief wird Ihnen von ehrenamtlichen Austrägerinnen
und Austrägern ins Haus gebracht.

Wenn Sie ihn einmal nicht erhalten sollten, informieren Sie uns bitte!